



Pressemitteilung

Die SVP Vorderland hat bei ihrer Mitgliederversammlung vom 8. September folgende Parolen zu den nationalen Abstimmungen vom 27. September 2026 gefasst:

Die Neutralitäts Initiative:

Parolen Fassung Ja: 14, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Die Neutralität hat die Schweiz zu einem Austragungsort für Verhandlungen zwischen ausländischen Parteien gemacht und geniesst durch diesen Umstand Ansehen in der ganzen Welt.

Um den Frieden zu wahren, für uns, unser Land und die zukünftigen Generationen ist die Neutralitäts Initiative enorm wichtig. Sie will nämlich die bewährte, allumfassende Neutralität, eben die «Schweizer Neutralität» in die Verfassung schreiben.

Die Ernährungs Initiative:

Parolen Fassung: Ja: 0, Nein: 11, Enthaltungen: 3

Die Ernährungs Initiative und der Gedanke dahinter, dass sich die Schweiz in Krisenzeiten besser selbst versorgen zu können, ist grundsätzlich zu begrüßen. Auch die Verlagerung der Nahrungsmittel von Fleisch zu mehr Gemüse ist nicht abwegig.

Wir sind allerdings der Ansicht, dass dies auch in der Verantwortung jedes Einzelnen obliegt und nicht in die Verfassung gehört. Auch der Saatgut-Zwang und die geforderten 70% Selbstversorgungsgrad sind alles andere als realistisch, gerade im Hinblick auf die ungebremste Zuwanderung. Die Initiative würde der Landwirtschaft massiv schaden, anstatt die gewünschte Produktionssteigerung zu bewirken. Daher ist sie aus unserer Sicht abzulehnen.

Walzenhausen, 17.09.2026 / SVP Vorderland

Der Aktuar - Fritz Dominik Buri